

Antrag auf Beförderung

Antrag bitte vollständig und leserlich ausfüllen!

Schulstempel	Eingangsstempel Landratsamt	Fahrausweis erhalten am: _____
		Unterschrift: _____

An das
Landratsamt
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Schuljahr: _____

Klasse: _____

Schüler:

Name _____	Vorname _____	geb. am _____
weiblich: <input type="checkbox"/> männlich: <input type="checkbox"/> E-Mail: _____	Telefon: _____	
Straße, Hausnummer _____	PLZ, Ort _____	Ortsteil (zwingend erforderlich!) _____

Schule: _____

Der Unterricht findet statt als:

- Teilzeitunterricht**
- wöchentlich einmal (Wochentag) _____
 - wöchentlich zweimal (Wochentage) _____
 - wöchentlich einmal und vierzehntägig zweimal (Wochentage) _____
- Blockbeschulung** Kalenderwochen: _____

Schulweg:

Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt einfach bis 3,0 km mehr als 3,0 km
Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3,0 km, die Beförderung ist aber notwendig:

- weil der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist (Begründung ist auf einem Beiblatt anzugeben)
- weil eine dauernde Behinderung vorliegt (Ärztliches Attest/Schwerbehindertenausweis in Ablichtung beifügen)
Art der Behinderung: _____

Beförderungsmittel:

Schulbus

von _____ nach **Pfaffenhofen a. d. Ilm**

Kleinbus-Zubringerlinie zum Schulbus oder öffentlicher Linie

von _____ nach _____ (Unternehmer: _____)

Für das Schuljahr _____ wird die Mitfahrt in der Schulbuslinie _____ beantragt.

Der Kostenbeitrag wird überwiesen.

Der Kostenbeitrag entfällt aufgrund Ausnahmeregelung (*siehe Merkblatt – erforderlichen Nachweis beilegen*).

Antrag auf Anerkennung der notwendigen Beförderung mit einem privaten Kraftfahrzeug ja nein

wenn ja: zwischen Wohnung und nächstgelegener Haltestelle _____ bzw. Berufsschule Pfaffenhofen a.d.Ilm beträgt die kürzeste, zumutbare einfache Fußwegstrecke mehr als 3,0 km.

Mir ist bekannt, dass ich mich durch folgende Unterschrift verpflichte:

- jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich der o.g. Behörde schriftlich anzuzeigen.
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere bei vorzeitigem Schulaustritt, Umzug, Wechsel in ein Internat, überwiegend private Schulfahrten, längerer Krankheit usw., den Fahrausweis umgehend an o.g. Behörde zurückzugeben habe.

(Durch eine verspätete Rückgabe entstandene Kosten werden vom Antragssteller zurückerstattet.)

Bei vorsätzlich unrichtigen Angaben muss ich damit rechnen, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Bei minderjährigen Schülern: Eltern oder gesetzlicher Vertreter

_____	_____
Name, Vorname	E-Mail
_____	_____
Anschrift	Telefon

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift der Eltern / gesetzlicher Vertreter oder des volljährigen Schülers

Bearbeitungsvermerke der Behörde: